

Aufstellung des Bebauungsplanes Merzenich A 3a "Gewerbegebiet Girbelsrath"

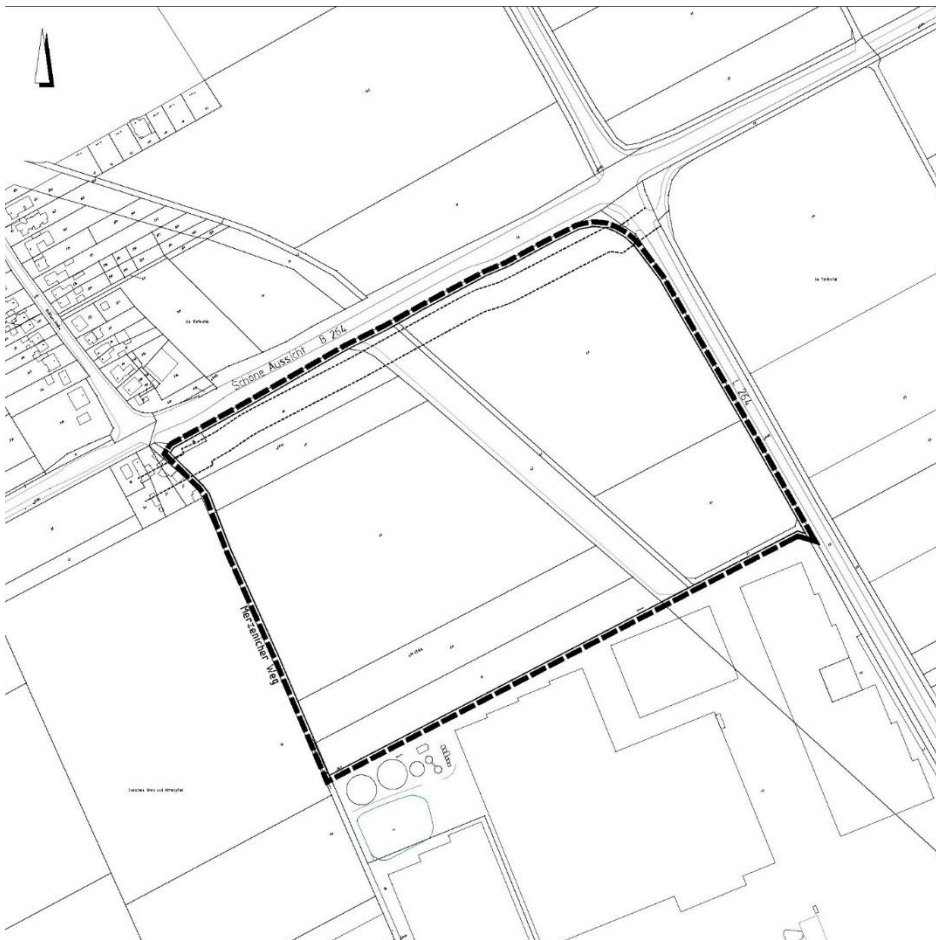
Frühzeitige Offenlage gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Gemeinde Merzenich hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 beschlossen, den Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Merzenich **A 3a "Gewerbegebiet Girbelsrath"** einschließlich Begründung zu genehmigen. Das Verfahren wird im Regelverfahren geführt. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Gleichzeitig ist den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 4a Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Ziel des Verfahrens ist zunächst die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur (Weiter)-Entwicklung eines etablierten Gewerbestandortes durch die Aufstellung des Bebauungsplanes A 3a. Damit wird seitens der Gemeinde das städtebauliche Ziel verfolgt, die Belange der Wirtschaft, der Landwirtschaft sowie der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen gemäß § 1 Abs. 6 Ziffer 8 a), b) und c) im Rahmen der Gemeindeentwicklung und somit in der Bauleitplanung zu berücksichtigen. Insbesondere soll die Standortsicherung und die Schaffung von Entwicklungsmöglichkeiten für einen ortsansässigen Betrieb planerisch vorbereitet werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans A 3a umfasst die zu entwickelnde Erweiterungsfläche mit einer Größe von rund 13,6 ha und liegt nördlich des bestehenden Gewerbegebietes Girbelsrath. Er wird im Norden von der Bundesstraße 264, im Osten von der Landesstraße 264, im Süden von dem bestehenden Gewerbegebiet und im Westen vom Merzenicher Weg begrenzt. Enthalten sind die Flurstücke 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 54, 56, 60 und 61 der Flur 31, Gemarkung Merzenich. Die genaue Abgrenzung kann der Planzeichnung entnommen werden.



Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 – GV NRW S. 516); geändert durch Artikel 4 d. Gesetzes v. 29.04.2003 (GV. NRW. S. 254), in Kraft getreten am 15.05.2003; Artikel 18 des Vierten Befristungsgesetzes vom 05.04.2005 (GV. NRW. S. 332), in Kraft getreten am 30.04.2005; VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481), in Kraft getreten am 01.09.2009 bestätigt der Unterzeichner, dass der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung mit dem Ratsbeschluss vom 23.06.2022 übereinstimmt und nach § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren wurde. Die öffentliche Bekanntmachung des vorstehenden Ratsbeschlusses wird hiermit angeordnet.

Der Ratsbeschluss zur Genehmigung und frühzeitigen Beteiligung zum Planentwurf des Bebauungsplanes Merzenich **A 3a "Gewerbegebiet Girbelsrath"** vom 14.12.2023 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Merzenich **A 3a "Gewerbegebiet Girbelsrath"** einschließlich der Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

29. April 2024 bis 31. Mai 2024 einschließlich

bei der Gemeindeverwaltung Merzenich, Außenstelle Zukunftswerkstatt, Stabstelle Innovation & Wandel, Dürener Straße 4, 52399 Merzenich, Zimmer 19/20, während der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Zusätzlich erfolgt die Offenlage gem. § 3 Abs. 1 PlanSiG (Planungssicherstellungsgesetz) auch online auf der Website der Gemeinde unter:

[Wirtschaft/Bauen | Gemeinde Merzenich \(gemeinde-merzenich.de\)](http://Wirtschaft/Bauen|GemeindeMerzenich(gemeinde-merzenich.de))

zusätzlich online auf dem Beteiligungsportal des Landes NRW unter:

[Startseite | Beteiligung NRW #heimatgestalter](http://Startseite|BeteiligungNRW#heimatgestalter)

oder per Mail an:

beteiligung@gemeinde-merzenich.de

Es wird hiermit Gelegenheit gegeben, sich während der oben genannten Auslegungsfrist über die künftige Bauleitplanung der Gemeinde Merzenich zu informieren bzw. Stellung zu nehmen. Stellungnahmen können innerhalb dieser Zeit während der Dienststunden entweder persönlich, schriftlich, auch per E-Mail, oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Dienststunden der Verwaltung sind

montags	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
mittwochs – freitags	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
montags von	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
mittwochs von	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags von	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Stellungnahmen, die nicht innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Merzenich, den 19.04.2024
Der Bürgermeister

(Gelhausen)